©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— Dr. Paul Morthier ist anfangs December v. J., 63 Jahre alt, in Corcelles bei Neufchatel gestorben.

— Dr. Alexander Zahlbruckner ist zum wissenschaftlichen Hilfsarbeiter an der botanischen Abtheilung des k. k. naturhist. Hofmuseums ernannt worden.

— Adolf Oborny, Professor an der Landes-Oberrealschule in Znaim wurde zum Bezirks-Schulinspector für den Znaimer Stadtschulbezirk ernannt.

— Thomas Moore ist am 1. Jänner, 66 Jahre alt, in London gestorben.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, am 2. December 1886 übersandte Regierungsrath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen eine in seinem Institute ausgearbeitete Abhandlung: „Ueber regressive Formerscheinungen bei *Quercus sessiliflora* Sm." von Herrn Franz Krašan, Professor am II. Staatsgymnasium in Graz. Der Verfasser hat fünf wesentlich verschiedene Blattformen an ein und demselben Baume der *Quercus sessiliflora* beobachtet. Der Baum befindet sich in der Nähe der Stadt Graz und war infolge des empfindlichen Frostes am 8. Mai d. J. mehrere Tage ganz entlaubt. Er hatte in den folgenden 14 Tagen aus den Knospen, welche der Frost verschont hatte und die bis zum 8. Mai noch nicht aufgegangen waren, allmälig von neuem getrieben und lieferte an den aus diesem Trieb entstandenen Sprossen das gewöhnliche oder normale Blatt, theilweise aber auch eine Form, welche unverkennbar an *Q. infectoria* Oliv. erinnert. Im Laufe des Sommers gingen neue Sprosse, und zwar aus Adventivknospen, hervor. An diesen erschienen zu unterst schmale, ungebuchtete ganzrandige, weiter oben verkehrt eiförmige ungetheilte, weiter gegen die Spitze lappige und ganz an der Spitze des Sprosses fiederspaltige Blätter. Auf Grund mannigfacher Vergleichungen constatirt der Verfasser den genetischen Zusammenhang zwischen diesen Blattformen einerseits und gewissen noch lebenden nordamerikanischen Eichenarten (*Q. virens* Ait., *Q. aquatica* Walt, und *Q. Prinus* L.) und den fossilen *Q. Daphnes* Ung. (resp. *Q. elaena* Ung. und *Q. chlorophylla* Ung.) und *Q. tephrodes* Ung. aus dem Myocen, indem er die Gründe anführt, welche die Vielgestaltigkeit des Blattes am obigen Baume als eine regressive Formerscheinung, das ist als einen „Rückschlag" erkennen lassen, wobei er auch auf die an der Keimpflanze auftretenden Blattformen hinweist.

Dr. Moriz Kronfeld in Wien überreichte eine Abhandlung: „Ueber den Blüthenstand der Rohrkolben". In der Einleitung der vorliegenden Arbeit werden in Kürze die morphologischen Fragen vorgeführt, welche an das Genus *Typha* anknüpfen. Verfasser

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

wendet sich im Speciellen der Untersuchung des Blüthenstandes zu. Es wird vorerst ein historischer Ueberblick, eine Geschichte und Kritik der Ansichten über den Blüthenstand von *Typha* gegeben. In dem folgenden Abschnitte: Bildungsabweichungen, werden teratologische Fälle zusammengestellt und beschrieben. Daraus ergeben sich Kriterien für die anher aufgestellten Theorien. Namentlich werden für die durch Schur vorbereitete, von Čelakovský ausgearbeitete Sparganium-Theorie wesentliche Stützen beigebracht. Demnächst werden aus der Untersuchung der Teratologie Excurse über die Morphologie und Biologie der Rohrkolben abgeleitet.

Dr. Richard R. v. Wettstein überreichte eine Abhandlung, betitelt: „Fungi novi Austriaci", Ser. I. Die Abhandlung enthält die Beschreibungen von dreizehn neuen Pilzen, sowie Resultate morphologischer und entwicklungsgeschichtlicher Untersuchungen an denselben. Die beschriebenen Pilze gehören den Gattungen *Irpex, Sclerotinia, Micropeziza, Lycoperdon, Agaricus, Marasmius, Cantharellus, Trametes* und *Hydnum* an.

— Monats-Versammlung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien am 5. Jänner 1887. Vorsitzender: Herr Prof. J. Mick. Botanische Gegenstände wurden besprochen von den Herren: Dr. M. Kronfeld: Ueber die Beziehungen der Nebenblätter (Stipulae) zu ihrem Hauptblatt. Der Vortragende erbrachte den Nachweis, dass die Neben- oder After-Blätter keine selbstständigen Organe sui generis, sondern eine Ausgliederung basaler Lappen des Hauptblattes darstellen und demonstrirte an Exsiccaten die von ihm gemachte Wahrnehmung, dass eine Obliteration oder aber Exstirpation der Blattspreite eine abnorme Entwicklung der Stipellen zur Folge hat. Beispiele hievon an *Pyrus Malus, Pisum sativum* und *Lathyrus Aphaca.* — H. Zukal: Ueber mehrere von ihm neu entdeckte Ascomyceten. — Höffer Franz: Ueber sechs in Niederösterreich vorhandene grössere Herbarien, theils aus früherer Zeit (1. das gräfl. Harrach'sche in Bruck a. d. Leitha vom Jahre 1781 angefangen, 7000 Exemplare; 2. Herbar nach Prof. Sales. Schreiber in Klosterneuburg, 50.000 Exemplare; 3. ein von Sr. k. Hoheit weiland Erzherzog Rainer zum Gebrauche für Schulen hinterlassenes Herbar von 3000 Exemplaren), theils aus der Gegenwart (4. Herbar des Pfarrers A. Matz in Angern, 3000 Arten; 5. Herbar nach dem vor Kurzem verstorbenen Lehrer Glatz in Waidhofen a. d. Ybbs, und 6. Herrn Carl Aust's in Hainburg Herbar im besten insektenfreien Zustande; Dank dessen Aufbewahrung in wohlverschlossenen Kästen aus Zirbenholz). Derselbe Vortragende sprach ferner über die Vulgar-Namen verschiedener Pflanzen im Waldviertel. — Dr. R. v. Wettstein constatirte auf Grund seiner an *Coprinus*-Arten gewonnenen Erfahrungen die Anwendbarkeit der anatomischen Systematik beim Studium der Hymenomyceten, wobei er die Bedeutung der Cystiden als Schutzmittel der Sporen näher erörterte.

Moritz Příhoda.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— Die Wiener pädagogische Gesellschaft hat an den Gemeinderath ein Gesuch um Errichtung eines botanischen Gartens für Unterrichtszwecke auf Gemeindekosten gerichtet. Die Proponenten meinen, diese Communal-Anstalt hätte Pflanzen für die Schulen unentgeltlich abzugeben, die Lehrer könnten den Garten mit ihren Schülern besuchen, Gebildeten aller Stände soll derselbe zugänglich sein, botanische Vorträge und Demonstrationen wären daselbst abzuhalten u. s. w. Es wird auf Berlin hingewiesen, wo ähnliche Anstalten im Humboldthain, Friedrichshain und Treptow bestehen, welche sich bestens bewähren. Die Gemeinde Berlin habe den botanischen Garten auf einem eigens angekauften Grundstücke schon vor 18 Jahren errichtet und die nöthigen Baulichkeiten geschaffen und besolde das Personale. Die Gesellschaft meint, dass die Area des ehemaligen Thiergartens im Prater sich zu dem angeregten Zwecke besonders eignen würde.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn P. Dichtl mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Herrn Frank mit Pflanzen aus Oberösterreich. — Von Herrn Runge mit Pflanzen aus Westfalen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren Błocki und Callier.

Aus Schlesien eingesendet von Felsmann: *Alectorolophus major, A. minor, Cicer arietinum, Corylus tubulosa* f. *atropurpurea, Crepis paludosa, Galeopsis speciosa, Hypochoeris maculata, Madia sativa, Melandrium album, M. rubrum, Phalaris picta, Plantago microstachya, Pyrola secunda, Ranunculus acer, R. polyanthemos, Salix purpurea* × *viminalis, Thalictrum minus, Valeriana sambucifolia, Veronica triphyllos, Viola arvensis, V. hirta, V. Riviniana, V. silvatica.*

Aus Galizien eingesendet von Wołoszczak: *Cytisus ruthenicus.*

Aus Dalmatien eingesendet von Adamovic: *Aspidium pallidum, Asplenium acutum, Dianthus racemosus, Galium aureum, Linaria dalmatica, Teucrium scordioides.*

Aus Ungarn eingesendet von Borbás: *Aster punctatus, Dianthus Armeriastrum, Equisetum ramosissimum, Lapsana cancellata, Linum glabrescens, Lolium linicolum, Medicago elongata, Plantago altissima, Pulmonaria mollissima, Quercus conferta, Rosa hungarica, R. petrophila, Salix angustifolia, Scirpus Michelianus, Syrenia angustifolia, Syringa Josikaea, Trifolium procerum, Trif. resupinatum.*

Aus Niederösterreich eingesendet von L. Keller: *Aconitum Anthora, Androsace obtusifolia, Campanula alpina, Carex capillaris,*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 037

Autor(en)/Author(s): Prihoda

Artikel/Article: Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 73-75